Schulbiene Christophine

...eine Schule summt!

Aktuelles aus dem Schuljahr 2020/21



Malwettbewerb 2019/20, Boran, 1. Klasse





Malwettbewerb 2019/20, Fleur, 6. Klasse

Liebe Bienenpatin, lieber Bienenpate,

von den allerersten Planungen Mitte 2020 bis zum Einzug unserer Bienen im Juni 2021 hat sich in unserer jungen Schulimkerei viel getan. Mit Deiner Bienenpatenschaft hast auch Du einen Beitrag dazu geleistet, dass Bienen bei uns einziehen konnten. Vielen Herzlichen Dank dafür!

Auf den folgenden Seiten informieren wir Dich darüber, was denn alles vorbereitet werden musste, was die LAG gelernt hat und woher unsere Bienen überhaupt kamen.

Ziele der Schulimkerei

Die Schülerinnen und Schüler in der LAG Schulimkerei

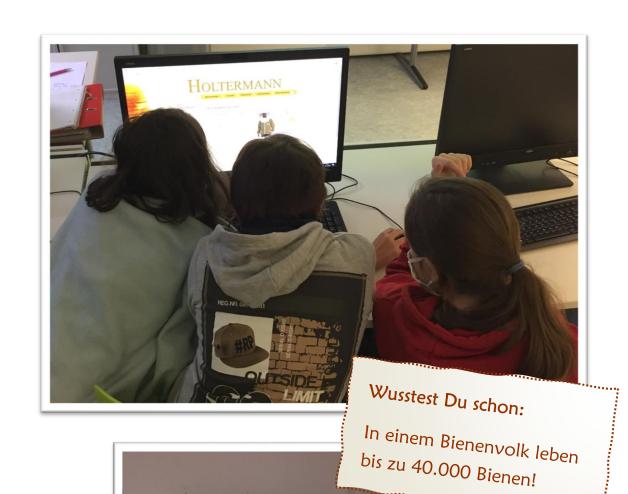
- erfahren die Bedeutung der Honigbiene für Mensch, Natur und Umwelt,
- erhalten einen direkten Einblick in den Jahreskreislauf der Natur, mit dem die Bienen eng verbunden sind,
- ® stärken ihre Sozialkompetenzen durch Zusammenarbeit am Bienenvolk,
- @ erlernen einen verantwortungs- und respektvollen Umgang mit Tieren,
- erleben einen praktischen, handlungsorientierten Unterricht,
- @ erweitern ihre Natur- und Umweltkompetenzen,
- erlernen Achtung vor Nahrungsmitteln durch die Arbeit, die über das ganze Jahr für ein Glas Honig geleistet werden muss, sowohl von den Bienen als auch von den Imkern.
- ® übertragen Erkenntnisse aus der Pflege der Bienenvölker auf die Pflanzenvielfalt in ihrer Umgebung und im Schulgarten,
- werden tätig in der Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln am Beispiel des Honigs.

Wir wünschen viel Freude mit unserem Bericht!

Carola Schilling & Manuel Glückler

Leitungen der Schulimkerei







Unsere Großbestellung für das Bienenprojekt

Wir haben viele Sachen für die Schulimkerei gekauft, z.B. die Rähmchen, in welche die Bienen ihre Waben bauen.

Und auch vieles für unseren Schutz, wenn wir mit den Bienen arbeiten, damit wir nicht gestochen werden: Imkeranzüge mit Schleier in verschiedenen Größen und Handschuhe.

Außerdem noch Werkzeug, um an den Bienenkästen zu arbeiten und die Bienen zu versorgen, z.B. Stockmeißel und Imkerbesen. Auch eine Honigschleuder war dabei, damit wir Honig gewinnen können.

Für unsere Bestellung arbeiteten wir in kleinen Teams und schickten über das Internet an verschiedene Anbieter unsere Listen. Das war eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, weil es um eine große Summe Geld ging, aber er hat uns sehr großen Spaß gemacht.

Berichtet von: Josie & Kyra



Findest Du alle versteckten Wörter?

KÖNIGIN LAG RÄHMCHEN SCHLEIER BESEN DROHNE
WABE BLUME NEKTAR WACHS HONIG BIENE
BEUTE CHRISTOPHINE ARBEITERIN POLLEN IMKER

Α	5	У	K	K	G	R	В	В	Е	U	Т	Ε	I	J	G
R	Н	Е	Ö	Т	В	Е	5	Е	Ν	Ν	Р	В	M	K	X
D	D	G	Ν	M	Т	Р	0	G	٧	У	F	I	K	Α	K
R	5	K	I	I	Р	K	Q	X	Z	Т	Z	٧	Е	F	D
0	U	I	G	K	В	G	W	Е	D	В	F	Q	R	X	В
Н	С	W	I	W	С	С	M	I	Т	5	Q	У	С	Α	L
Ν	Н	Е	Ν	Q	5	Н	Ε	У	Ν	M	Т	R	M	Α	U
Ε	R	M	Т	5	С	Н	L	Е	I	Е	R	D	W	В	M
V	I	X	Т	D	G	U	W	X	L	Н	Ε	5	Z	G	Ε
Ν	5	R	K	Ν	Ν	5	5	I	R	У	G	В	W	K	W
D	Т	D	R	Н	Е	F	W	Α	С	Н	S	I	5	В	У
D	0	0	٧	0	K	F	У	R	Е	Ν	Е	Ε	U	R	X
Α	Р	I	X	Ν	Т	В	Α	Τ	M	Р	Ν	Ν	I	X	D
I	Н	X	L	I	Α	L	Н	I	5	M	J	Ε	G	U	Р
5	Ι	Ν	Р	G	R	W	D	Е	У	Q	С	Т	Е	W	0
Q	Ν	Т	W	D	R	Ä	Н	M	С	Н	Е	Ν	D	Ν	L
L	Ε	Т	Α	U	K	G	Н	D	Н	Е	U	G	D	٧	L
U	W	Е	В	С	С	M	X	Н	K	У	X	I	L	U	Ε
D	F	Н	Е	Е	U	Q	Z	Т	У	Z	Т	У	Α	У	Ν
X	Α	R	В	Е	I	Т	Е	R	I	Ν	M	Н	G	5	Н

Ein Schuljahr rund um die Biene

Wir haben uns in diesem ersten Jahr mit den Schulbienen viel vorgenommen. Leider mussten wir unsere Pläne immer wieder ändern. Ein paar Aktionen, die wir trotzdem geschafft haben:

Im Herbst haben wir verschiedene Honigsorten probiert und konnten Unterschiede schmecken bei Waldhonig und Blütenhonig.

Dann machten wir uns einen leckeren Tee mit Orange und Honig.

Zum Advent bastelten wir mit Bienenwachs. Wir wickelten Wachsplatten um Dochte zu wunderschönen Kerzen. Die dufteten herrlich nach Bienenwachs.

Außerdem haben wir noch leckere Honigplätzchen gebacken.

Um Honig und Wachs von den Bienen gewinnen zu können, muss man aber einiges an Vorarbeit investieren und das alles haben wir uns Stück für Stück erarbeitet.





Malwettbewerb 2019/20, Asena, Zwischenklasse



Woher kommen unsere Bienen?

Ich habe mit einem Imkerkollegen eine Belegstelle besucht. Das ist eine "Zuchtstation" für Bienenköniginnen. Auf der Belegstelle stehen eigens ausgesuchte Bienenvölker, sogenannte Vatervölker.

Imker bringen frisch geschlüpfte Königinnen in kleinen Begattungskästchen auf die Belegstelle, damit sie sich mit den Drohnen, also den Bienenmännchen, der Vatervölker paaren. Zwei Bienenköniginnen habe ich von der Belegstelle abgeholt.

An meinem Bienenstand habe ich dann in jeden unserer Kästen eine Brutwabe meiner Völker eingehängt. Die jungen Bienenköniginnen wurden in einen kleinen gelben Käfig gesetzt und auch in die Kästen gehängt. Das ist zum Schutz der Königin und damit sich die Bienen an ihre neue Königin gewöhnen können.

Die beiden Kästen habe ich zur Schule gefahren und auf dem Dach aufgestellt. Ich habe kontrolliert, ob alles in Ordnung ist und sie mit Zuckerwasser gefüttert. Dann durften sich die Bienen erst einmal ausruhen und sich in Ruhe an ihrem neuen Platz zurechtfinden.









Zum ersten Mal an den Bienenkästen

Fleur war an dem Tag krank und hat einige Fragen an Justin und Viola:

Fleur: Was habt ihr letzte Stunde gemacht?

Justin/Viola: Wir sind auf's Dach gegangen und haben die Bienenkästen geöffnet. Natürlich haben wir unsere Anzüge und die Handschuhe angezogen und Manuel hat uns alles genau erklärt.

Fleur: Wie ging's den Bienen?

Justin/Viola: Den Bienen ging's gut. Das konnten wir daran erkennen, dass das Futter, das wir ihnen gegeben haben, aufgefressen war und sie haben schon fleißig Waben gebaut.

Fleur: Was für Futter hatten die Bienen denn?

Justin/Viola: Zum Start in das Bienenjahr und über den Winter bekommen sie Futterteig oder einen Zuckersirup. Aber ab dem Frühjahr bekommen sie nichts mehr, weil die Bienen ja Pollen und Nektar sammeln sollen.

Fleur: Wie holt man die Bienenwaben heraus?

Justin/Viola: Mit einem Stockmeißel schiebt man die Rähmchen auseinander und holt dann vorsichtig und ganz langsam ein Rähmchen heraus. Dieses muss man immer aufrecht halten und nicht kippen, weil sonst die ganze Wabe herausfallen könnte.

Fleur: Hattet ihr Angst vor den Bienen?

Justin/Viola: Nein, weil uns Manuel erklärt hat, dass uns die Bienen nicht als Gefahr sehen, wenn wir uns ruhig und langsam bewegen. Wir lernten auch, dass die Bienen sich anders anhören, wenn sie aufgeregt und aggressiv werden. Und wir haben sie nicht aufgescheucht, sondern vorsichtig mit der Wassersprühflasche besprüht und sie sind schnell in die Kästen zurückgekrabbelt.

Berichtet von: Fleur, Viola & Justin

Findest du die Bienenkönigin?



Tie Auflösung findest Du auf Seite 17.

Wir sind sehr stolz, was wir alles gelernt haben

- Wir können Arbeiterinnen, Drohnen und Königin unterscheiden.
- Wir wissen, wie das Bienenvolk perfekt zusammenarbeitet.
- Wir wissen, dass die Bienenkönigin nur einmal im Leben begattet wird und 2000 Eier am Tag legen kann.
- Wir lernten viel über das Leben der Honigbiene, aber auch vieles über die Wildbienen.
- **W** Und noch vieles mehr!

Die Bienen sind sehr wichtig für uns Menschen und für die ganze Welt.

Wir hätten zum Beispiel fast nichts zum Essen auf unserem Tisch, wenn es die Bienen nicht gäbe.

Berichtet von: Ivan & Arda

Wusstest Du schon:

Eine Arbeiterin lebt im

Sommer nur 4-6 Wochen.

mit Bienen:

ohne Bienen:



Bildquelle: https://bit.ly/3x\$8m1A



Blumen für den Pausenhof

Im Rahmen der Schulimkerei legten die 9. Klässler zusammen mit Herrn Kinder und dem Gärtner des Landratsamtes Augsburg im Juni 2021 zwei Beete mit bienenfreundlichen Blumen und Stauden im kleinen Pausenhof an.

Wenn in einigen Wochen alles gut angewachsen ist, finden unsere Bienen zukünftig direkt vor ihrer Haustür Nektar und Pollen. Und neben unseren Bienen werden natürlich auch viele andere Insekten ihre Freude an der Blütenpracht haben.



Wusstest Du schon:

Eine Biene besucht bis zu

3000 Blüten am Tag!



So kannst Du die Schulimkerei unterstützen

Bleibe Bienenpate

Mit Deinem Beitrag können wir zum Beispiel Bienenfutter und Behandlungsmittel kaufen. Die Patenschaft gilt für ein Jahr und endet dann automatisch – um uns weiterhin zu unterstützen, verlängere Deine Patenschaft um ein weiteres Jahr.

Übrigens: Eine Bienenpatenschaft ist auch eine schöne Geschenkidee!

Wähle Deinen Beitrag

Schülerbienenpatenschaft: 10 Euro Bienenpatenschaft Maxi: 20 Euro Bienenpatenschaft Deluxe: 50 Euro

Komme zum Einkaufen vorbei

Wir haben verschiedene Artikel mit dem Logo der Schulimkerei. Sie werden in der LAG hergestellt und mit einem kleinen Gewinn für die Bienenkasse verkauft.

Postkarten vom Malwettbewerb

einzeln: 0,50 € 5 Motive deiner Wahl: 2,00 € Set mit allen 11 Motiven: 5.00 €

Schlüsselanhänger:1,00 €Wildblumenmischung:2,00 €

Tragetasche: 5,00 €

Ansprechpartner:

Carola Schilling, Manuel Glückler Per Mail: m.glueckler@fsk.bayern

Auflösung Suchbild:

Die Bienenkönigin sitzt etwas oberhalb der Bildmitte. Hast Du sie finden können?

